

VW-Höhenflug vorerst gestoppt

Frankfurt/Stuttgart. Die Deutsche Börse und Porsche haben am Mittwoch die Notbremse gezogen, um weitere spekulative Ausschläge des Kurses der VW-Aktie zu verhindern. Porsche löste Aktienoptionen auf, und die Börse begrenzte das Gewicht der VW-Aktie für den Wert des Leitindex DAX auf zehn Prozent. Der Kurs ging daraufhin bis zum Nachmittag um etwa 42 Prozent auf 550 Euro zurück. Am Dienstag war das Papier zeitweilig für über 1000 Euro gehandelt worden. Porsche hatte am Sonntag mitgeteilt, Optionen oder Eigentum über 74,1 Prozent der VW-Aktien zu besitzen und eine Beteiligung von 75 Prozent anzustreben, um einen Beherrschungsvertrag bei VW durchzusetzen. Das hatte die Kursexplosion ausgelöst. Die Finanzaufsicht leitete am Mittwoch wegen der Kurssprünge eine Untersuchung ein. Die Behörde prüfe, ob es Anhaltspunkte für Marktmanipulation gebe, sagte eine Sprecherin der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. (AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/114936.vw-hoehenflug-vorerst-gestoppt.html>